



PRESSEMITTEILUNG 15/10

Datum

Berlin, den

02.06.2010

Schirmbeck als Präsident des Deutschen Forstwirtschaftsrates bestätigt

Schwerin/Berlin 02.06.2010 **Georg Schirmbeck, MdB wurde im Rahmen der 60. Jahrestagung des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR) von der Mitgliederversammlung einstimmig als Präsident für weitere drei Jahre wiedergewählt. „Ich freue mich sehr, dass mein Einsatz für den deutschen Wald mit diesem Wahlergebnis bestätigt wird und ich werde mich auch weiterhin mit meiner ganzen Kraft für die Forstwirtschaft einsetzen“, sagte Schirmbeck nach der Wahl in Schwerin. Norbert Leben, Präsident des Niedersächsischen Waldbesitzerverbandes, wurde vom ebenfalls neu gewählten Präsidium zum Vize-Präsidenten des DFWR gewählt.**

Im Präsidium des Deutschen Forstwirtschaftsrates sind alle drei Waldeigentumsarten vertreten. Die Mitgliederversammlung wählte für den Privatwald Philipp Freiherr von und zu Guttenberg (Präsident der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände), Norbert Leben (Präsident Niedersächsischer Waldbesitzerverband) und Bürgermeister Hans-Günter Fischer (Präsident Waldbesitzerverband für Rheinland-Pfalz) in das Präsidium. Der Landeswald wird durch die Ministerialdirigenten Carsten Wilke (Hessen), Georg Windisch (Bayern) und Peter Wenzel (Sachsen-Anhalt) vertreten. Den Kommunalwald vertritt Verbandsdirektor Winfried Manns im höchsten Gremium des DFWR.

„Das neue Präsidium wird unverzüglich seine Arbeit aufnehmen. Bei der Novellierung des Bundeswaldgesetzes und bei der Ausgestaltung des Wald-Klima-Fonds müssen wir uns stark einbringen. Weiterhin müssen wir unsere forstpolitische Position in Europa deutlich verbessern und uns in Brüssel stark aufstellen“, so Schirmbeck über die zukünftigen Aufgaben des DFWR.

Präsident Schirmbeck bedankte sich bei den ausscheidenden Präsidiumsmitgliedern für ihre sehr engagierte, langjährige Arbeit für die

deutsche Forstwirtschaft. „Unsere gemeinsame Arbeit im Präsidium war in den vergangenen drei Jahren sehr erfolgreich und zielorientiert“, sagte Schirmbeck. Aus dem Präsidium sind Reimer Steenbock (ehem. Vizepräsident des DFWR), Michael Prinz zu Salm-Salm, Ehrenlandrat Herbert Hofmann und Ministerialdirigent Reinhard Hube ausgeschieden.

Bildunterschriften:

Bild 1: Hans-Günter Fischer, Winfried Manns, Carsten Wilke, Peter Wenzel, Präsident Georg Schirmbeck, Georg Windisch, Vize-Präsident Norbert Leben und Philipp Freiherr von und zu Guttenberg (v.li.n.re.)

Bild 2: Präsident Georg Schirmbeck (re) und Vize-Präsident Norbert Leben (li)

Zusatzinformation:

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) gibt der Forstwirtschaft eine Stimme. Er ist die repräsentative Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Akteure in der Bundesrepublik Deutschland und setzt sich für die Interessen und Belange einer nachhaltigen Forstwirtschaft ein. Nachhaltige Forstwirtschaft bedeutet für den DFWR, dass Pflege und Bewirtschaftung der Wälder im Interesse eines gesunden, stabilen und leistungsfähigen Zustandes, der Multifunktionalität durch Nutzung, Schutz und Erholung und im Interesse der Landeskultur und des Umweltschutzes erfolgen – in der Gegenwart und in der Zukunft. Dies ist die Basis für rund 2 Millionen Waldbesitzer in Deutschland, die eine Waldfläche von 11,1 Millionen Hektar – das sind rund 31 % des Bundesgebietes – bewirtschaften. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.dfwr.de.

Kontakt:

Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.
Geschäftsführer Dr. Carsten Leßner
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

Tel. 030-31904 560
Fax 030-31904 564
E-Mail info@dfwr.de